

# STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

Auszug  
aus der Niederschrift  
der Sitzung vom 22.06.2021

---

Zu Punkt 5.1,  
5.1.1 und 5.1.2  
(öffentlich)

## Öffentliche Toiletten (Antrag von Herrn Scholten vom 10.05.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1538/2020-2025, 1538/2020-2025/1, 1932/2020-2025

**Die Koalition der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke stellt folgenden Ergänzungsantrag:**

### **Öffentliche Toiletten. Sofortmaßnahmen an Bedarfsschwerpunkten**

- Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, um vorhandene öffentliche Toiletten an Bedarfsschwerpunkten (Parks, Plätze, Einkaufsbereiche, verkehrliche Verknüpfungspunkt inkl. Parkhäuser) zu öffnen.
- Um die Anzahl der Toiletten zu erhöhen, werden an Bedarfsschwerpunkten zusätzliche mobile Lösungen aufgestellt. Dies soll noch möglichst in den Sommerferien begleitend zum Auftakt der Open Air Saison geschehen.
- Diese Standorte sollen der Öffentlichkeit durch geeignete Maßnahmen zur Kenntnis gelangen. Beispiel: Aktualisierung „Öffentliche Toiletten“ und „Nette Toilette“ auf [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de), Eintragung in Google Maps und Infolyer in Papierform.
- Die Erfahrungen mit den Sofortmaßnahmen sollen in den zuständigen Gremien vorgestellt werden und in die Erarbeitung des Gesamtkonzepts „Öffentliche Toiletten“ einfließen.
- Für die Sofortmaßnahmen sind die dafür entstehenden Kosten darzustellen.

### **Öffentliche Toiletten. Mittelfristige Maßnahmen zur Erhöhung der Toilettenanzahl**

- Die Verwaltung wird gebeten, mittelfristig ein Gesamtkonzept zu erstellen, in dem unter Berücksichtigung geeigneter Stadtorte die Anzahl der öffentlichen Toiletten deutlich erhöht wird.
- Bei der Erstellung des Gesamtkonzepts sollen die Aspekte Selbstreinigung, Barrierefreiheit, Vandalismusschutz sowie All-gender-Toiletten berücksichtigt werden. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Toiletten kostenfrei nutzbar und sichtbar ausgeschildert sind.
- Bei der Erstellung des Gesamtkonzepts sind die dafür entstehenden Kosten darzustellen.

Herr Diekmann äußert den Wunsch, dass der Stadtentwicklungsausschuss der Vorlage zustimmt und zeitnah ein Konzept zur Errichtung öffentlicher Toiletten umgesetzt wird. Die Bürgertoilette werde in allen Stadtbezirken für die Bürger benötigt. Diese müsse behindertengerecht

sein und es könne sich dabei um eine Unisex-Toilette handeln. Es werden auch keine großen Toilettenanlagen erwartet. Die Umsetzung könne auch in angemieteten, derzeit leerstehenden, Räumen erfolgen.

Herr Seifert begrüßt den Vorschlag des Seniorenrates und findet es schade, dass die bisherigen Vorschläge zu öffentlichen Toiletten nicht umgesetzt wurden. Auch wenn solche Toiletten sehr teuer seien, wäre das gut angelegtes Geld. Auch die Bezirksvertretung Brackwede hat letzte Woche zu diesem Thema einen Beschluss gefasst. In der Bezirksvertretung wurden auch selbstreinigende Toiletten vorgeschlagen, da diese einfacher zu pflegen seien.

Frau Kloss begrüßt ebenfalls den Antrag und weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein Grundbedürfnis aller den öffentlichen Raum nutzenden Menschen handelt. Deshalb sollen gemäß dem Antrag der Koalition auch Sofortmaßnahmen ergriffen werden und danach mittelfristige Maßnahmen um die Toilettenzahl zu erhöhen.

Herr Strothmann stellt fest, dass eine große Unterstützung zu diesem Thema vorhanden sei.

Herr Dr. Lange erklärt, dass in der Vergangenheit viele Hürden aufgebaut wurden und deshalb eine Umsetzung noch nicht erfolgte. Da große Eignigkeit in Bezug auf dieses Thema besteht, sollte die Schaffung der öffentlichen Toiletten auf den Weg gebracht werden.

Herr Moss weist darauf hin, dass die Verwaltung auch mit entsprechenden Finanzmitteln ausgestattet werden muss, wenn öffentliche Toiletten errichtet werden sollen. Dabei sei zu beachten, dass Finanzmittel sowohl für die Errichtung als auch für die erforderlich seien. Bereits vor einigen Jahren wurde berechnet, dass jeder Toilettengang in einer öffentlichen Toilette mehr als 10 Euro der Stadt kosten würde.

Herr Julkowski-Keppler erklärt, dass laut dem Ergänzungsantrag der Koalition auch die Kosten dargestellt werden sollen, damit diese bei der Entscheidung berücksichtigt werden können.

Herr Strothmann lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der Koalition (Drucksache 1932/2020-2025) abstimmen.

### **Beschluss:**

#### **Öffentliche Toiletten. Sofortmaßnahmen an Bedarfsschwerpunkten**

- **Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, um vorhandene öffentliche Toiletten an Bedarfsschwerpunkten (Parks, Plätze, Einkaufsbereiche, verkehrliche Verknüpfungspunkte inkl. Parkhäuser) zu öffnen.**
- **Um die Anzahl der Toiletten zu erhöhen, werden an Bedarfsschwerpunkten zusätzliche mobile Lösungen aufgestellt. Dies soll noch möglichst in den Sommerferien begleitend zum Auftakt der Open Air-Saison geschehen.**
- **Diese Standorte sollen der Öffentlichkeit durch geeignete Maßnahmen zur Kenntnis gelangen. Beispiel: Aktualisierung „Öffentliche Toiletten“ und „Nette Toilette“ auf [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de), Ein-**

- **tragung in Google Maps und Infolyer in Papierform.**
- **Die Erfahrungen mit den Sofortmaßnahmen sollen in den zuständigen Gremien vorgestellt werden und in die Erarbeitung des Gesamtkonzepts „Öffentliche Toiletten“ einfließen.**
- **Für die Sofortmaßnahmen sind die dafür entstehenden Kosten darzustellen.**

#### **Öffentliche Toiletten. Mittelfristige Maßnahmen zur Erhöhung der Toilettenanzahl**

- **Die Verwaltung wird gebeten, mittelfristig ein Gesamtkonzept zu erstellen, in dem unter Berücksichtigung geeigneter Standorte die Anzahl der öffentlichen Toiletten deutlich erhöht wird.**
- **Bei der Erstellung des Gesamtkonzepts sollen die Aspekte Selbstreinigung, Barrierefreiheit, Vandalismusschutz sowie All-gender-Toiletten berücksichtigt werden. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Toiletten kostenfrei nutzbar und sichtbar ausgeschildert sind.**
- **Bei der Erstellung des Gesamtkonzepts sind die dafür entstehenden Kosten darzustellen.**

- einstimmig beschlossen –

Danach erfolgt die gemeinsame Abstimmung der Ursprungs- und Nachtragsvorlage.

Der Stadtentwicklungsausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld folgenden Beschluss zu fassen:**

**Es ist ein schlüssiges Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten für die Innenstadt, für die Stadtbezirke und die Endstationen des ÖPNV als Umsteigepunkte ins Umland zu erstellen.**

***Dabei sind die im Beschluss zuvor genannten Sofortmaßnahmen an Bedarfsschwerpunkten und mittelfristigen Maßnahmen zur Erhöhung der Toilettenanzahl zu ergreifen.***

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

600.11 Bauamt, 28.07.2023, 51-3227

An

500.12 GF Seniorenrat

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung

i. A.  
Lange